

Stand: 09.05.2025 05:46:13

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/21518

"Bayerische Wirtschaft vor grüner Inflation und Dirigismus schützen I: Kein Klimageld!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/21518 vom 25.02.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/22900 des WI vom 17.03.2022
3. Beschluss des Plenums 18/23081 vom 31.05.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 116 vom 31.05.2022



Antrag

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel, Martin Böhm, Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

Bayerische Wirtschaft vor grüner Inflation und Dirigismus schützen I: Kein Klimageld!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die Einführung der nationalen CO₂-Abgabe (vgl. Brennstoffemissionshandelsgesetz – BEHG) im Jahr 2021 wesentlich dazu beigetragen hat, den Verbraucherpreisindex (VPI) zu erhöhen und auch erheblich zur aktuellen Inflationsrate beiträgt.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass es keine Einführung eines Klimageldes (Energiegeld, Klimadividende, Öko-Bürgergeld etc.) geben wird.

Begründung:

Die Klimapolitik von Bundes- und Staatsregierung (inkl. Energiewende und Transformation der Industrie) trägt wesentlich zu den steigenden Verkehrs-, Heiz- und Stromkosten bei. Dieser Effekt wird als „Greenflation“ bezeichnet.

Laut einer aktuellen Studie von KfW Research hat die Einführung der nationalen CO₂-Abgabe im Jahr 2021 den VPI im Jahresvergleich um 63 Basispunkte erhöht, was also für über 20 Prozent der Inflation im Jahr 2021 (insgesamt 3,1 Prozent) verantwortlich ist. Im Jahr 2022 steigen aufgrund der nationalen CO₂-Abgabe die Kraftstoffpreise um 7,4 Cent pro Liter, Heizöl um 8 Cent pro Liter und Erdgas um 0,6 Cent pro Liter im Vergleich zu 2020. Durch die Anhebung der CO₂-Abgabe auf 65 Euro pro Tonne CO₂ bis 2026 wird die Inflationsrate um 149 Basispunkte höher ausfallen als in einem Szenario ohne BEHG.

Das BEHG hatte nachweislich negative Auswirkungen auf die Wirtschaft: Seine Einführung im Jahr 2021 reduzierte den Konsum um 0,9 Prozent, die Investitionen um 3 Prozent, erhöhte die Arbeitslosigkeit um 1 Prozent und reduzierte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,8 Prozent.¹

Nach Schätzungen des Öko-Instituts kostet die CO₂-Abgabe bis 2030 im Jahresdurchschnitt 20,8 Mrd. Euro, das sind 0,6 Prozent des BIP oder 251 Euro pro Person.²

¹ Herold J. et al. (2022). Grüne Inflation? Zwischen Klimaschutz und Preisniveaustabilität. KfW Research. URL: <https://bit.ly/3rYZYNi>

² Matthes F. et al. (2021). CO₂-Bepreisung und die Reform der Steuern und Umlagen auf Strom: Die Umfinanzierung der Umlage des Erneuerbare-Energien-Gesetzes. Öko-Institut. URL: <https://bit.ly/3sUF0hx>

Die CO₂-Bepreisung ist sozial regressiv, da sie, wie sowohl das ifo Institut für Wirtschaftsforschung³ als auch das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung⁴ feststellten, die unteren und mittleren Einkommensgruppen am stärksten trifft, die einen relativ größeren Teil ihres Einkommens für Verkehr, Heizung und Strom aufwenden müssen.

Als Ausgleich für diese unpopuläre, asoziale, inflationäre Klimapolitik plant die Ampelregierung die Einführung eines sogenannten Klimageldes als Geldzahlung an private Haushalte und diese aus den Einnahmen aus der nationalen CO₂-Abgabe zu finanzieren.⁵

Das Klimageld hat jedoch mehrere Nachteile:

Ein Klimageld von rund 130 Euro pro Person und Jahr, wie es derzeit diskutiert wird⁶, würde die nationale CO₂-Abgabebelastung nur zur Hälfte kompensieren. Dies würde keine wirkliche sozioökonomische Entlastung für die Bürger bedeuten. Noch schlimmer wäre ein jährliches Klimageld von 50 Euro pro Jahr und Person, wie es die bayerische SPD vorschlägt.⁷

Hinzu kommt, dass die Belastung durch die CO₂-Bepreisung tatsächlich viel höher ist: Zusammen mit der geplanten Erweiterung des EU ETS⁸ und des CBAM⁹ wird sie fast 390 Euro pro Person und Jahr betragen (32,2 Mrd. Euro oder fast 1 Prozent des BIP).

Da die Greenflation durch eine angebotsseitige Verteuerung (CO₂-Abgabe) verursacht und durch zusätzliche angebotsseitige Faktoren (Corona-Einschränkungen und Lieferengpässe) verstärkt wird, wird die Einführung von Klimageld der von sog. „Helikoptergeld“ ähnlich sein und damit die Inflationsrate sogar noch weiter ankurbeln. Basierend auf ökonometrischen Untersuchungen von Martin P. et al (2021) kann man davon ausgehen, dass die Einführung dieses Klima-(Helikopter-)Geldes die Inflation um mindestens weitere 15 Basispunkte anheizen wird.¹⁰

Darüber hinaus würde die Organisation der Auszahlung des Klimageldes ein einheitliches Kontodatenregister von über 83 Mio. Bürgern erfordern, was nicht nur einen massiven Verwaltungsaufwand erfordern würde, sondern auch eine erhebliche Verletzung des Datenschutzes nach sich ziehen, und damit eine inakzeptable staatliche Kontrolle über die Bürger ermöglichen würde.¹¹

Schließlich sind die Einführung von Klimageld, genauso wie der Industriestrompreis, Carbon Contracts for Difference, und der CO₂-Grenzausgleich, alles Paradebeispiele für eine Interventionsspirale, die Teil eines rutschigen Abhangs in Richtung etatistischer Neodirigismus sind.¹²

Anstelle von Klimageld-Subventionen wäre es viel effizienter, den steigenden Energiepreisen durch eine Senkung der Steuerkomponenten entgegenzuwirken (CO₂-Abgabe, Umsatzsteuer, Stromsteuer, Energiesteuern etc.). Besser noch wäre die vollständige Aufhebung der CO₂-Abgabe. Bleibt das Ziel, CO₂-Emissionen zu reduzieren, sollte dies

³ ifo Institut (2021). Wie fair ist die Energiewende? Verteilungswirkungen in der deutschen Energie- und Klimapolitik. URL: <https://bit.ly/3H8KnPt>

⁴ Kemfert C. et al. (2021). Bayern klimaneutral und sozial – Maßnahmenvorschläge für eine soziale Klimatransformation in Bayern. DIW. URL: <https://bit.ly/3I7lofF>

⁵ SPD, Grüne, FDP (2021). Ergebnis der Sondierungen zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP. URL: <https://bit.ly/3sSBMLH>

⁶ Zimmermann J. (2022). Bündnis fordert Start von Klimaprämie. Tagesschau. URL: <https://bit.ly/3JLPhtx>

⁷ Weyerer M. (2021). Bayerns SPD stellt ihren Plan für soziale Klimapolitik vor. Augsburger Allgemeine. URL: <https://bit.ly/3p3Czbv>

⁸ Matthes F. et al. (2021)

⁹ European Commission (2021). Proposal for a regulation of the European Parliament and of the Council establishing a carbon border adjustment mechanism. URL: <https://bit.ly/3p0amlO>

¹⁰ Martin P. et al. (2021). Helicopter money as a last resort contingent policy. French Council of Economic Analysis. URL: <https://bit.ly/3v6djVW>

¹¹ Färber G., Wieland J. (2022). Rechtliche und verwaltungsorganisatorische Möglichkeiten der Umsetzung einer Klimaprämie. URL: <https://bit.ly/3s2R94W>

¹² Rudzio K. (2022). Wirtschaftspolitik: Der neue Superstar. Zeit. URL: <https://bit.ly/3H5OXOs>

dort erfolgen, wo es am kosteneffizientesten ist, z. B. in China, wo die Reduktion von 100 Mio. t CO₂ fast 15-mal billiger ist als in Deutschland.¹³

¹³ Van Suntum U. (2021). Global climate fund for a more efficient CO₂ reduction. MIWI Institute. URL: <https://bit.ly/3JOa8GB>



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Drs. 18/21518

Bayerische Wirtschaft vor grüner Inflation und Dirigismus schützen I: Kein Klimageld!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Gerd Mannes**
Mitberichterstatter: **Rainer Ludwig**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 17. März 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Martin Stümpfig
Stellvertretender Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel, Martin Böhm, Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

Drs. 18/21518, 18/22900

Bayerische Wirtschaft vor grüner Inflation und Dirigismus schützen I: Kein Klimageld!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, der Abgeordnete Sauter (fraktionslos), FDP und AfD. Stimmenthaltungen? – Abgeordneter Swoboda (fraktionslos). Gegenstimmen! – Sehe ich keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

7. Antrag der Abgeordneten Jan Schiffrers, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Schutz des ungeborenen Lebens III – Streichung aller staatlichen Fördergelder für Organisationen, die Abtreibungen befürworten
Drs. 18/20086, 18/22079 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

8. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
 Faire Arbeitsbedingungen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bayern – Auf- und Ausbau von speziellen Beratungsstellen für mobile Beschäftigte
 Drs. 18/211175, 18/22945 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

12. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Modellprojekt zur Umsetzung eines 365-Euro-Tickets für Alle im Großraum Nürnberg
Drs. 18/21383, 18/22899 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

13. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Bericht zum Drogenkonsum in Bayern
Drs. 18/21500, 18/22889 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

14. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Was hat die Staatsregierung im „Bayerischen Jahr der Jugend 2022“ alles vor?
Drs. 18/21510, 18/22946 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

15. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Wirtschaft vor grüner Inflation und Dirigismus schützen I: Kein Klimageld!
Drs. 18/21518, 18/22900 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

20. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller,
Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Wirtschaft vor grüner Inflation und Dirigismus schützen II:
Keine Klimaschutzverträge!
Drs. 18/21624, 18/22902 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

21. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Unabhängigkeit des Landesbeauftragten für die Belange der Menschen mit Behinderung und des Landesbehindertenrates stärken
Drs. 18/21647, 18/22948 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
In der Pandemie und darüber hinaus –
Mütter unterstützen und entlasten
Drs. 18/21693, 18/22949 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Zeitnahe bundesweite Biomassestrategie inklusive Umsetzungskonzept einfordern
Drs. 18/21694, 18/22950 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

24. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Josef Zellmeier, Klaus Stöttner, Alexander König u.a. CSU
Mehrwertsteuer in der Gastronomie dauerhaft senken und auch auf Getränke ausweiten
Drs. 18/21697, 18/22983 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

25. Antrag der Abgeordneten Richard Graupner, Stefan Löw, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Krieg und Flucht in Europa – Kapazitäten für ukrainische Flüchtlinge schaffen!
Drs. 18/21746, 18/22958 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

26. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Schutz der deutschen Sprache: Verwendung der Gendersprache in Behörden und Einrichtungen des Freistaates untersagen
Drs. 18/21749, 18/22959 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

27. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Margit Wild, Florian von Brunn u.a. SPD
Kommunale Förderprogramme auf den Prüfstand stellen
Drs. 18/21763, 18/22890 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Landtagsabgeordnete unterstützen Menschenrechtsverteidigerinnen und Menschenrechtsverteidiger: Programm „Parlamentarier schützen Parlamentarier“ auch nach Bayern bringen!
Drs. 18/21799, 18/22960 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weidehaltung und Wolf I – Förderkulisse auf ganz Bayern ausdehnen
Drs. 18/21814, 18/22711 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weidehaltung und Wolf II – Unterhalt von Herdenschutzzäunen und Herdenschutzhunden fördern
Drs. 18/21815, 18/22712 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	A

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weidehaltung und Wolf III – Hirtinnen und Hirten schützen die Herden
Drs. 18/21816, 18/22713 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weidehaltung und Wolf IV – Herdenschutzberatung an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bündeln
Drs. 18/21817, 18/22714 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Forschungsstand zur Provenienz von Kunst- und Kulturobjekten 1933-1989
Drs. 18/21823, 18/22916 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

[illegible]

34. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Sofortmaßnahmen zum Umgang mit Wölfen auf Landesebene umsetzen!
Drs. 18/21826, 18/22715 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kein zweites Aleppo: Kulturgutschutz für die überfallene Ukraine und UNESCO-Aufruf unterstützen
Drs. 18/21827, 18/22917 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

36. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Akademisches Sozialleben an den Hochschulen wieder neu beleben – Gesprächsrunde mit Studenten und Vertretern des Staatsministeriums ermöglichen!
Drs. 18/21891, 18/22918 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sustainable Finance – Nachhaltigkeit darf den Wohlstand, den sozialen Frieden und die nationale Sicherheit nicht gefährden
Drs. 18/21954, 18/22985 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☐	☐	☐

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Ulrich Singer, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Steuern auf Steuern bei Kraftstoffen abschaffen –
verminderten Umsatzsteuersatz einführen
Drs. 18/21955, 18/22986 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Ankündigungen für mehr Windkraft unverzüglich umsetzen!
Drs. 18/21956, 18/22903 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

40. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU)
Konsequente Umsetzung der Rahmenbedingungen für die Errichtung von Erzeugungsanlagen für erneuerbare Energien durch den Bund einfordern
Drs. 18/21957, 18/22904 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☒	☒	☒

47. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Einstufung der Gams in Bayern
Drs. 18/22098, 18/22940 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐ A	☒	☒	☒	☒

48. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verbot der Anwendung von Kaspersky Software
für bayerische Behörden
Drs. 18/22099, 18/22892 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

[illegible]

49. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD
Zukunft gestalten – Der bayerischen Milchproduktion eine Stimme geben
Drs. 18/22103, 18/22941 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

50. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen u.a. SPD
Psychosoziale Betreuung für Geflüchtete deutlich, unmittelbar und flächendeckend ausbauen
Drs. 18/22208, 18/22966 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

51. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kulturstaat Bayern 2030 –
Kulturpolitisches Landesentwicklungskonzept für den Freistaat
Drs. 18/22218, 18/22919 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für Umwelt und Klima –
auch kommunalen landwirtschaftlichen Betrieben die Teilnahme am Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm ermöglichen
Drs. 18/22219, 18/22942 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

54. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Tiertransporte auf hoher See verbieten
Drs. 18/22227, 18/22970 (A)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

55. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Bekanntmachung von Gesetzen künftig digital
Drs. 18/22232, 18/22965 (A)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐ ENTH.	☐	☐

